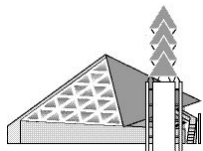


Gottesdienst am 4. Sonntag nach Ostern (Kantate)

2. Mai 2021, in Neu-Westend



Singet dem Herrn (Kantate) ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98,1

Vorspiel: Georg Böhm - Rigaudon (1661-1733)

Eingangsglied EG 302, 1-3 Du meine Seele, singe

Liturgischer Gruß

Liturg: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Psalm 98.

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Er schafft Heil mit seiner Rechten

und mit seinem heiligen Arm.

Der Herr lässt sein Heil verkündigen;
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.
Er gedenkt an seine Gnade
und Treue für das Haus Israel,
aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

Jauchzet dem Herrn, alle Welt,

singet, rühmet und lobet!

Lobet den Herrn mit Harfen,

mit Harfen und mit Saitenspiel!

Mit Trompeten und Posaunen

jauchzet vor dem Herrn, dem König!

Das Meer brause und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.

Die Ströme sollen in die Hände klatschen,
und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker, wie es recht ist.

Lit: Tagesgebet

Lied: Ich sing dir mein Lied



1. Ich sing dir mein Lied. In ihm klingt mein Le - ben. Die
Tö - ne, den Klang hast du mir ge - ge - ben von
Wach - sen und Wer - den, von Him - mel und Er - de, du
Quel - le des Le - bens. Dir sing ich mein Lied.

2. Ich sing dir mein Lied - in ihm klingt mein Leben.
Den Rhythmus, den Schwung hast du mir gegeben
von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst,
du Hüter des Lebens. Dir sing ich mein Lied.
3. Ich sing dir mein Lied - in ihm klingt mein Leben.
Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben
von Nähe, die heil macht - wir können dich finden,
du Wunder des Lebens. Dir sing ich mein Lied.
4. Ich sing dir mein Lied - in ihm klingt mein Leben.
Die Höhen und Tiefen hast du mir gegeben.
Du hältst uns zusammen trotz Streit und Verletzung,
du Freundin des Lebens. Dir sing ich mein Lied.
5. Ich sing dir mein Lied - in ihm klingt mein Leben.
Die Töne, den Klang hast du mir gegeben
von Zeichen der Hoffnung auf steinigen Wegen,
du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Evangelium Lukas 19, 37-40 (Predigttext)

Als Jesus schon nahe am Abhang des Ölbergs war, fing die ganze Menge der Jünger an, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme über alle Taten, die sie gesehen hatten, ³⁸und sprachen: Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!³⁹Und einige von den Pharisäern in der Menge sprachen zu ihm: Meister, weise doch deine Jünger zurecht! ⁴⁰Er antwortete und sprach: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters.
Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

EG 243 Lob Gott getrost mit Singen

Predigt (zu Lukas 19, 37)

Lied: Stimme, die Stein zerbricht

1. Stim-me, die Stein zer-bricht, kommt mir im
Fins-tern nah, je-mand, der lei-se spricht:
Hab kei-ne Angst, ich bin da.

2. Sprach schon vor Nacht und Tag, / vor meinem Nein und Ja. / Stimme, die alles trägt: / Hab keine Angst, ich bin da.

3. Bringt mir, wo ich auch sei, / Botschaft des Neube-ginns, / nimmt mir die Furcht, macht frei, / Stimme, die dein ist: Ich bin's!

4. Wird es dann wieder leer, / teilen die Leere wir. / Seh' dich nicht, hör nichts mehr – / und bin nicht bang: Du bist hier.

Abkündigungen

Bestattet wurde: E. B., 80 Jahre

Bestattet wird: U. H., 95 Jahre

Lied EG 395: Vertraut den neuen Wegen

Lit: Fürbittengebet

G: Vaterunser

Segen

G: Amen, Amen, Amen

Nachspiel: Domenico Zipoli - Gique (1688-1726)

Kirchdienst: Margret Neumeyer, Susanne Behr, Kantor: Mirlan Kasymaliev,
Liturgie und Predigt: Pfr. Frank Vöhler

Abkündigungen zum Nachlesen

Herzliche Einladung zu den kommenden Gottesdiensten:

Dienstag, 4. Mai, 18.05 Uhr, Abendgebet, Barbara Özel,

Sonntag, 9. Mai, 10 Uhr, Gottesdienst mit Wort, Vikarin Dittmann

Veranstaltungen:

Wir haben einen neuen Chorleiter. Seit Anfang April ist Daniel Kisters in der Gemeinde angestellt.

Aufgrund der aktuellen Situation wird er für Erwachsene zunächst digitale Chorproben anbieten. Auch neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte bei Herrn Kisters unter Tel.: 0170 9930109 oder E-Mail: daniel.kisters@gmail.com melden.

Die Kinderchorarbeit soll baldmöglichst aufgenommen werden. Singfreudige Kinder bitte bei Daniel Kisters anmelden.

Dank für die Kollekte des vergangenen Sonntags:

Für die Behindertenhilfe 309,33 €

Die Kollekte am heutigen Sonntag wird im Anschluss erbeten:

Für die Kirchenmusik

Gesang und Instrumentalmusik gehören ganz wesentlich zur evangelischen Kirche. Durch sie kommt die Botschaft des Evangeliums zu Gehör und geht zu Herzen. Sie sind zentrale Ausdrucksformen des Glaubens in Lobpreis und Gebet.

Vielfältig sind die Aufgaben, die im Bereich Kirchenmusik finanziert werden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.kirchenmusik-ekbo.de